Im Grossratssaal diskutiert ab August ein neues Gremium.
Bild Livia Mauerhofer

Das Bündner Parlament 2022 bis 2026

Graubünden hat ein neues Parlament gewählt. Stärkste Fraktion bleibt die Mitte. Sie zieht im August mit 34 Vertreterinnen und Vertretern in den Grossen Rat ein. Dahinter folgen die FDP und die SP mit den Grünen mit jeweils 27 Sitzen. Zweitkleinste Fraktion wird die SVP mit 25 Parlamentarierinnen und Parlamentariern. Die GLP kommt auf sieben Sitze.

Alvaschein
Bergamin Luana, Die Mitte
Crameri Reto, Die Mitte (bisher)

Avers
Loi Bruno, FDP (bisher)

Belfort
Ulber Gaby, Die Mitte (bisher)

Bergün
Schutz Felix, FDP (bisher)

Breil/Brigels
Tomaschett Maurus, Die Mitte (bisher)

Brusio
Della Cà Pietro, SVP (bisher)

Bregaglia
Michael Maurizio, FDP (bisher)

Calanca
Spagnolatti Rosanna, Die Mitte (neu)

Chur
Bischof Xenia, SP & Grüne (neu)
Degiacomi Patrik, SP & Grüne (bisher)
Gartmann-Albin Tina, SP & Grüne (bisher)
Gredig Simon, SP & Grüne (neu)
Hofmann Silvia, SP & Grüne (bisher)
Kaiser Nora, SP & Grüne (neu)
Mazzetta Anita, SP & Grüne (neu)
Perl Andri, SP & Grüne (bisher)
Claus Bruno, FDP (bisher)
Hohl Oliver, FDP (bisher)
Stiffler Vera, FDP (bisher)
Thür-Suter Andrea, FDP (bisher)
Adank Sandra, SVP (neu)
Cortesi Mario, SVP (neu)
Koch Jan, SVP (bisher)
Danuser Géraldine, GLP (neu)
Kappeler Jürg, GLP (bisher)
Oesch Laura, GLP (neu)
Caluori Franz Sepp, Die Mitte (bisher)
Maissen Sandra, Die Mitte (neu)
Schneider Tino, Die Mitte (bisher)

Churwalden
Said Bucher Jasmine, Die Mitte (neu)

Davos
Walser Stefan, SP & Grüne (neu)
Wilhelm Philipp, SP & Grüne (bisher)
Caviezel Tarzisius, FDP (bisher)
Favre Accola Valérie, SVP (bisher)
von Ballmoos Walter, GLP (bisher)
Mani Seraina, Die Mitte (neu)

Disentis
Kreiliger Martin, SP & Grüne (neu)
Berther Clemens, Die Mitte (bisher)
Collenberg Fabian, Die Mitte (neu)
Epp René, Die Mitte (bisher)

Domleschg
Rutishauser Renate, SP & Grüne (bisher)
Natter Werner, FDP (bisher)
Morf Christian, SVP (neu)

Fünf Dörfer
Cahenzli-Philipp Erika, SP & Grüne (bisher)
Hoch Bettina, SP & Grüne (neu)
Rettich Tobias, SP & Grüne (bisher)
Mittner Norbert, FDP (bisher)
Brandenburger-Caderas Agnes, SVP (bisher)
Hefti Benjamin, SVP (bisher)
Hug Roman, SVP (bisher)
Stocker Nicola, SVP (neu)
Rageth Simon, GLP (neu)
Föhn Sepp, Die Mitte (bisher)
Zanetti Livio, Die Mitte (bisher)

Ilanz
Dietrich Silvio, SP & Grüne (neu)
Bundi Hanspeter, FDP (neu)
Casutt Renatus, SVP (neu)
Brunold Kevin, Die Mitte (bisher)
Maissen Carmelia, Die Mitte (bisher) *
Sax Ernst, Die Mitte (bisher)
* wegen der Wahl von Carmelia Maissen in die Regierung dürfte im Kreis Ilanz Martina Beeli, Mitte, im Grossen Rat Einsitz nehmen.

Jenaz
Hartmann Walter, FDP (neu)

Klosters
Kocher Christine, FDP (neu)
Weber Ruedi, SVP (bisher)
Bettinaglio Martin, Die Mitte (bisher)
Bisculm Jörg Silvia, SP & Grüne (neu)
Rodigari Jürg, FDP (neu)
Krättli Ronny, SVP (neu)
Heini Jürg, Die Mitte (neu)
Kohler Erich, Die Mitte (bisher)
Loepfe Reto, Die Mitte (bisher)

Küblis
Gort Thomas, SVP (bisher)

Lugnez
Sgier Martin, SVP (neu)
Derungs Gian, Die Mitte (bisher)

Luzein
Kasper Christian, FDP (bisher)

Maienfeld
Rusch Nigg Carolina, SP & Grüne (neu)
Kuoni Christof, FDP (bisher)
Dürler Heinz, SVP (bisher)
Bavier Gaudenz, GLP (neu)
Tanner Martin, Die Mitte (bisher)

Mesocco
Furger Piera, Die Mitte (neu)

Oberengadin
Nicolay Selina, SP & Grüne (neu)
Preisig Franziska, SP & Grüne (bisher)
Berweger Markus, FDP (bisher)
Pfäffli Michael, FDP (bisher)
Metzger Stefan, SVP (neu)
Salis Mario, SVP (bisher)
Saratz Cazin Nora, GLP (neu)
Binkert Martin, Die Mitte (neu)

Poschiavo
Jochum Giovanni, FDP (bisher)
Menghini-Inauen Gabriela, SVP (neu)

Ramosch
Kienz Rico, FDP (bisher)

Rhäzüns
Baselgia Beatrice, SP & Grüne (bisher)

Rheinwald
Bachmann Walter, SP & Grüne (neu)

Roveredo
Atanes Manuel, SP & Grüne (bisher)
Censi Samuele, FDP (bisher)
Righetti Eleonora, Die Mitte (neu)

Safien
Messmer-Blumer Maya, Die Mitte (neu)

Schams
Michael Gian, Die Mitte (bisher)

Schanfigg
Altmann Yvonne, FDP (neu)
Butzerin Martin, SVP (neu)

Schiers
Bardill Lukas, SP & Grüne (neu)
Holzinger Anna-Margreth, FDP (bisher)
Roffler Thomas, SVP (neu)

Seewis
Gansner Nina, Die Mitte (neu)

Suot Tasna
Roner Tina, SP & Grüne (neu)
Rauch Reto, SVP (neu)
Zanetti Aita, Die Mitte (bisher)

Sur Tasna
Lehner Reto, SVP (neu)

Surses
Luzio Fabio Valentino, FDP (neu)

Thusis
Bleuler-Jenny Barbara, SP & Grüne (neu)
Rüegg Thomas, FDP (bisher)
Grass Walter, SVP (bisher)
Danuser Kenneth, Die Mitte (bisher)

Trins
Müller Julia, SP & Grüne (bisher)
Cahenzli Stefan, FDP (neu)
Wieland Martin, FDP (bisher)
Candrian Martin, SVP (neu)
Widmer Ursin, Die Mitte (bisher)

Val Müstair
Lamprecht Rico, Die Mitte (bisher)

Arosa genehmigt Teilrevision der Ortsplanung

Die Aroser Stimmbevölkerung hat über die Teilrevision der Ortsplanung Schneesportgebiet Arosa Ost entschieden. Sie nimmt die Vorlage mit 530:505 Stimmen an, wie die Gemeinde am Sonntag mitteilte. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 46 Prozent. Mit den Vorhaben der Teilrevision solle das Gebiet Tschuggen-Weisshorn gestärkt werden, heisst es im Planungs- und Mitwirkungsbericht. Unter anderem solle ein neuer Weg dazu beitragen, dass das Gebiet auch für den Sommertourismus besser genutzt werden kann, die Beschneiung solle stellenweise ausgebaut werden und mit Anpassungen am Gelände oder am Wald soll die Wintersportnutzung allgemein verbessert werden. «Die gezielten Eingriffe in die Natur werden direkt kompensiert», heisst es im Bericht weiter. Einerseits geschehe dies durch Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen aufgrund der Waldrodung, aber auch durch eine neue Wald- und Wildschonzone im Gebiet Usserwald. Ebenfalls abgestimmt wurde in Arosa über die Übertragung der GKL-Wasserrechtskonzession auf Arosa Energie. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 39 Prozent wurde diese Vorlage mit 776:89 Stimmen angenommen. Ebenfalls zugestimmt hat das Stimmvolk der Vorlage «Unterschutzstellung Sapüner- und Fondeierbach». Dies mit 733:141 Stimmen bei rund 39 Prozent Stimmbeteiligung. *(red)*

Überraschendes Plus in Felsberg

Die Gemeinde Felsberg hat die Jahresrechnung des vergangenen Jahres mit 714:27 Stimmen angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 40,5 Prozent, wie es auf der Website der Gemeinde heisst. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 304 400 Franken ab – erwartet worden war ein Defizit von 399 100 Franken. Das überraschende Plus begründet die Gemeinde mit tiefer prognostizierten Steuereinnahmen sowie zurückgestellten oder noch nicht abgeschlossenen Investitionen. Der Aufwand lag bei knapp 10,33 Millionen Franken, die Abschreibungen betrugen 861 500 Franken. *(red)*

Poschiavo realisiert Kleinkraftwerk

Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Poschiavo hat am Sonntag beide Gemeindevorlagen mit grossem Mehr angenommen. Sowohl die Realisierung eines Kleinkraftwerkes mit einer Produktion von 7,3 Gigawattstunden und einer Investition von rund neun Millionen Franken in der Val Pednal als auch die Realisierung der Bewässerungsanlage für ein Perimeter von 248 Hektaren mit Kosten von acht Millionen Franken wurden angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 48 Prozent. Beide Anlagen sollten im Jahre 2025 in Betrieb genommen werden. *(fh)*

Campingplatz Gravas kann erweitert werden

In der Gemeinde Vaz/Obervaz kann Raum für zusätzliche Stellplätze beim Campingplatz Gravas in Lenzerheide geschaffen werden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Vaz/Obervaz haben an der Gemeindeabstimmung vom Sonntag die dafür notwendige Teilrevision der Ortsplanung mit 677:195 Stimmen angenommen. Wie die Gemeinde in einer Medienmitteilung schreibt, lag die Stimmbeteiligung bei rund 49 Prozent. Die Anpassungen wurden laut Abstimmungsbotschaft notwendig, weil durch eine Teilrevision der Ortsplanung vom Februar eine 600 Quadratmeter grosse Fläche neu in der Gewässerraum- beziehungsweise in der Gefahrenzone liegt. So können 27 Stellplätze des einzigen Campingplatzes auf dem Gemeindegebiet nicht mehr genutzt werden. Weil die Nachfrage nach Stellplätzen anhaltend hoch sei, sei ein Ersatz von grosser Bedeutung, heisst es in der Botschaft weiter. Mit der Annahme der Vorlage kann der Campingplatz nun erweitert werden. *(red)*

Alles zu den kommunalen Abstimmungsergebnissen unter suedostschweiz.ch